

02.11.2013

Eröffnungsfeier

Das Haus c13 ist eröffnet

Gemeinsam mit Nachbarn, Freunden und Unterstützern hat die Stiftung Bildung.Werte.Leben Anfang November das Familien-, Bildungs- und Gesundheitszentrum c13 im Berliner Prenzlauer Berg eröffnet. Die Stiftung hatte vom frühen Mittag an zu Samba- und Saxophonmusik mit der Gruppe „First Drum Affair“ und Sebastian Bailey eingeladen. Neben Sektkreationen gab es kostenlos Waffeln des ab Januar im Haus beheimateten Restaurants Lieschen Müller. Außerdem konnten die kleinen und großen Gäste das Haus c13 im Rahmen einer Rallye entdecken. Ein Video zeigte die 3-jährige Bauphase im Zeitraffer. Vor allem aber nutzten viele die Gelegenheit, die Bewohner und Stiftungsmitarbeiter kennenzulernen. So erklärte der 1. Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Bremicker: „Dieses Haus steht dem ganzen Kiez offen.“

Nachdem die Besucher gemeinsam Ballons in den Berliner Himmel hatten steigen lassen, feierten enge Freunde und Vertraute der Stiftung noch bis in den späten Abend gemeinsam mit den Initiatoren und Bewohnern des Haus c13. Ein kleines Konzert gab hier die Acapella-Gruppe „Schall und Rauch“, für musikalische Untermalung während des festlichen Essens sorgte Pianist Job Toet. Pfarrer Axel Nehlsen vom Netzwerk „Gemeinsam für Berlin“ lobte in einem Grußwort die Vielfalt der Angebote im Haus, etwa das Familienzentrum ZusammenWachsen, das Kunst-Atelier eigenART oder die gesundheitlichen Einrichtungen vor Ort. „Sie übergreifen die Generationen und Konfessionen, die kulturellen Hintergründe und die sozialen Schichten. Das Haus wird ganz von sich aus eine positive systemische Wirkung auf den Stadtteil und darüber hinaus entfalten. Denn wer Kindern und Familien zu einem besseren Leben verhilft, gestaltet den Kern der Gesellschaft“, sagte Nehlsen.

Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf der folgenden Seite.

Eindrücke von der Eröffnung des Haus c13:



Fotos: Markus Pletz